

## **Pressemitteilung**

### **Bilanz 2018: Kundennähe zahlt sich aus**

Plettenberg, im März 2019

Kundennähe der Sparkasse schafft Vertrauen und die Basis für nachhaltiges Wachstum.

„Das Wachstum in allen Geschäftsbereichen ist sicherlich auch Ausdruck des großen Vertrauens, das die Menschen der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis entgegen bringen. Dieses Vertrauen ist uns im Rahmen der jüngsten Kundenzufriedenheitsanalyse in 2018 sehr eindrucksvoll attestiert worden: 98 Prozent der befragten Kunden haben demnach ein hohes bzw. sehr hohes Vertrauen zur Vereinigten Sparkasse mit ihren Beraterinnen und Beratern“, fasste Kai Hagen stolz zusammen.

Begründen lässt sich dieses herausragende Ergebnis neben der wahrgenommenen Beratungsqualität insbesondere auch durch die Nähe der Sparkasse. Nähe ist ein wesentlicher Leitsatz ihres Geschäftsmodells, dies ist in einer zunehmend digitalen Dienstleistungsgesellschaft umso wichtiger.

„Gerade deshalb werden wir auch in Zukunft an dieser Strategie festhalten, um einerseits hinreichend kundennahen Raum für die persönliche Beratung vor Ort und gleichzeitig digitale Angebote vorzuhalten; ganz egal ob in der Filiale, telefonisch, online oder per App. Ich bin sicher, dass Nähe der entscheidende Wert im Bankgeschäft ist und bleibt“, zeigt sich Kai Hagen überzeugt.

Schaut man sich die Entwicklung in den letzten Jahren und insbesondere auch 2018 an, dann ist eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass die Kunden diese Nähe schätzen.

Im Einzelnen:

#### **Kreditnachfrage weiterhin hoch**

Die Sparkasse ermöglichte im Rahmen ihres Kreditgeschäfts Investitionen und Wachstumsfinanzierungen bei ihren Privatkunden, mittelständischen Unternehmen und Handwerksbetrieben. Damit leistete sie auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zur guten wirtschaftlichen Entwicklung in der Region. Die Darlehenszusagen stiegen insgesamt um 8,8 % auf 228 Mio. €. Das Kundenkreditvolumen wuchs auf 1,406 Mrd. €. Die starke Auslastung der Produktionskapazitäten machte Neuanschaffungen notwendig und führte so zu einer starken Kreditnachfrage der Unternehmen. „Wir sind und bleiben der Mittelstandsfinanzierer Nr. 1“, bekräftigte Hagen. Im Privatkundenkreditgeschäft konnten insbesondere die Wohnungsbaudarlehen einen starken Zuwachs verzeichnen. Sie stiegen um 29 Mio. € auf insgesamt 488 Mio. €.

#### **Erneuter Anstieg der Kundeneinlagen / Wertpapiere beliebter denn je**

Die Geldvermögensbildung war den Privatkunden auch im vergangenen Jahr sehr wichtig. Die Kundeneinlagen stiegen um 3 % auf 1,160 Mrd. €. Die Bereitschaft zum Sparen hatte auch positive Auswirkungen auf das Wertpapiergeschäft. Mit dem Anstieg der Ankäufe um 13,1 % auf über 88 Mio. € entwickelte sich das Wertpapiergeschäft weiter deutlich positiv. Besonders gefragt waren Investmentfonds, bei denen schon mit kleinen monatlichen Beträgen ein Vermögen aufgebaut werden kann. „Die Menschen wissen um die Notwendigkeit des Sparens. Dies wurde auch bei den gestiegenen Einzahlungen an unserem Weltspartag erkennbar. Zudem haben die Tarifierhöhungen im vergangenen Jahr zu höheren Einkommen gesorgt. Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld schätzen immer mehr Kunden die kompetente und individuelle Beratung sowie die Lösungskompetenz unserer Berater“, betonte Kai Hagen.

## **Kontinuierlich gestiegene Ergebnisse im Versicherungs- und Bauspargeschäft**

So hatten neue Lebensversicherungen und Bausparverträge Volumina von 16 Mio. € (+ 9,6 %) und 38 Mio. € (+ 21,4 %).

## **Starke Nachfrage nach Immobilien**

Die Kenntnis des regionalen Marktes und eine persönliche Beratung durch Spezialisten machen die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis beim Kauf oder Verkauf von Eigentumswohnungen sowie Häusern zu einem leistungsfähigen Partner. Die Nachfrage im Immobilienmarkt war auch im vergangenen Jahr deutlich größer als das Angebot. Auch 2018 war in diesem Bereich mit einer Steigerung des Vermittlungsvolumens von 49 % wiederum ein erfolgreiches Jahr für die Sparkasse.

## **Digitale Sparkasse**

Jeder zweite Sparkassenkunde führte Ende 2018 seine Girokonten mittels Online-Banking. „Mobile Banking wird immer beliebter. Das alte Bild – ich gehe regelmäßig in die Sparkassenfiliale – wird schrittweise ersetzt durch das neue Bild: Ich nutze regelmäßig die Sparkassen-App“, erläuterte Vorstandsmitglied Mike Kernig. „Die Sparkassen waren im vergangenen Jahr bei dem mobilen Bezahlen mit dem Smartphone und der Echtzeit-Überweisung Vorreiter in Deutschland. Erneut wurde die Sparkassen-App Testsieger bei Stiftung Warentest Finanztest“, hob Kernig hervor.

Bei dem vielseitigen Thema Digitalisierung geht es um weit mehr als Kontoführung via Online-Banking. Das Produktangebot bietet eine Vielzahl nützlicher Tools, mit denen sich der Alltag bequemer gestalten lässt. Die Stärke der Sparkasse und eine Herzensangelegenheit bleibt die persönliche Beziehung zwischen Kunde und Berater, wobei das eine das andere nicht ausschließt. Dazu trägt natürlich das breite Geschäftsstellennetz der Sparkasse, bestehend aus 22 Standorten (14 Geschäftsstellen und 8 Selbstbedienungsstellen) bei. Die persönliche und kompetente Beratung vor Ort ist wesentlicher Bestandteil der strategischen Ausrichtung der Sparkasse.

Seit September 2018 ist die Sparkasse auch im Social-Media-Bereich (Facebook, Twitter und Instagram) unterwegs. Mit vielen neuen Followern ist die Sparkasse bereits nach wenigen Monaten erfolgreich auf Facebook präsent.

Zum Jahresende 2018 beschäftigte die Sparkasse 312 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird es für einen Arbeitgeber immer wichtiger, seine Personalpolitik nachhaltig zu gestalten. Für die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis ist dies schon lange selbstverständlich. Um den sich stetig ändernden Herausforderungen gerecht zu werden, setzt die Sparkasse überwiegend auf den eigenen Nachwuchs. Ende 2018 waren 21 junge Menschen bei der Sparkasse in Ausbildung. Dies entspricht einer Ausbildungsquote von 6,7 %. Allen diesjährigen Absolventen wurden unbefristete Arbeitsverträge angeboten.

## **Erfreulicher Bilanzgewinn in 2018**

Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 3,274 Mio. €. Die Bilanzsumme ist um 2,21% auf 1,734 Mrd. € gestiegen. Die gute Ertragslage erlaubt es der Sparkasse, ihre Eigenkapitalbasis weiter zu stärken. Rund 5,5 Mio. € werden dem Eigenkapital zugeführt.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Zweckverbandsversammlung wird die Sparkasse in diesem Jahr Ausschüttungen in Höhe von 1,05 Mio. € an ihre Kommunen vornehmen. Damit fließen den sechs Trägern, zusammen mit der Gewerbesteuer in Höhe von 2,18 Mio. €, insgesamt 3,23 Mio. € direkt zu. „Das ist unsere Bürgerdividende“, unterstrich Kai Hagen.

## **Engagement in vielen Bereichen**

Die intensive Kundennähe der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis zeigt sich auch in der Verantwortung für die Region und im hohen Engagement in vielen Bereichen wie Sport, Wirtschaft, Soziales und Kultur. Seit vielen Jahren ist die Sparkasse der aktivste Förderer im Geschäftsgebiet. In 2018 wurden mit rund 500.000 € gesellschaftliche Initiativen in Form von Spenden und Sponsoring sowie aus den Erträgen der Sparlotterie der Sparkassen unterstützt. Hier zeigt sich das klare Bekenntnis der Sparkasse zur Region. „Unsere Stärke ist das, was uns von allen

Mitbewerbern unterscheidet: Als Sparkasse verfügen wir über ein Geschäftsmodell, das auf einer tiefen regionalen Verankerung, einem gesellschaftlichen Auftrag sowie einer satzungsmäßigen Orientierung am Gemeinwohl beruht“, bekräftigte Kai Hagen.

### **Ausblick**

„In der Weltkonjunktur ist der Himmel etwas grauer geworden“, führte Kai Hagen aus. Probleme in Schwellenländern, Protektionismus und Handelskonflikte, die lange Brexit-Diskussion, das deutsche Auto-Problem und die unveränderten wirtschaftlichen Ungleichgewichte in der EU führen zu einer spürbaren Verlangsamung. „Entgegen der meisten Analysten glauben wir nicht an einen endgültigen Brexit und ebenfalls nicht an einen spürbaren Zinsanstieg in Europa“, betonte Kai Hagen.

„Unsere Kunden sind gut aufgestellt und werden diese wirtschaftliche Beruhigung gut verkraften. Fachkräftemangel wird aber zu einer immer größeren Herausforderung für unsere Unternehmen. Insgesamt gehen wir von einer weiterhin stabilen Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet aus. Die gute Wirtschaftsstruktur ist eine solide Basis für eine sich fortsetzende dynamische Entwicklung der Region. Wir sind, auch Dank unserer hoch motivierten Mitarbeiter, bestens aufgestellt und werden diese Entwicklung weiterhin aktiv begleiten“, erläuterte Hagen.

### **Jubiläum**

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es nun schon die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis. Mit Wirkung zum 01.01.1994 fusionierten die drei eigenständigen Sparkassen Altena-Nachrodt, Balve-Neuenrade und Plettenberg-Werdohl. Plettenberg ist Hauptsitz der fusionierten Sparkassen. Noch vor zwei Jahren feierte mit Altena die „älteste Dame“ aus dem Fusionstrio ihr 175 jähriges Jubiläum.

Die Wurzeln der Sparkassen im Allgemeinen reichen über 200 Jahre in die Geschichte zurück. Der Grundstein wurde bereits Ende des 18. Jahrhunderts in Hamburg mit der Errichtung der ersten Spar- und Leihkasse gelegt.

Die Vereinigte Sparkasse engagiert sich für die wirtschaftliche Entwicklung und das Gemeinwohl vor Ort. Sie ist mit den Städten Altena, Balve, Neuenrade, Plettenberg, Werdohl sowie der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde eng verbunden.

Als Zeichen der engen Verbundenheit mit der Region führt die Sparkasse anlässlich ihres „Geburtstags“ eine Jubiläums Challenge durch.

„Nach dem Motto `Scheine für Vereine´ unterstützen wir anlässlich des Jubiläums gemeinnützige Vereine und Institutionen mit insgesamt 25.000 €. Die Höhe der Spendensumme entscheidet sich im Online-Voting. Wir freuen uns über jede Teilnahme. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Facebook Seite. Der Besuch lohnt sich“, so Kai Hagen.

## Bürgerdividende 2018 in Euro

|               | Ausschüttung        | Gewerbesteuer    | Bürgerdividende je Marktbereich |
|---------------|---------------------|------------------|---------------------------------|
| Altena        | 195.300,00          | 416.984,00       | 612.284,00                      |
| Balve         | 140.800,00          | 300.632,00       | 441.432,00                      |
| Nachrodt      | 37.800,00           | 80.705,00        | 118.505,00                      |
| Neuenrade     | 119.700,00          | 239.598,00       | 359.298,00                      |
| Plettenberg   | 346.900,00          | 694.412,00       | 1.041.312,00                    |
| Werdohl       | 209.500,00          | 451.905,00       | 661.405,00                      |
| <b>Summen</b> | <b>1.050.000,00</b> | <b>2.184.236</b> | <b>3.234.236,00</b>             |